

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :


(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat : N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le : / /



Liberté • Égalité • Fraternité
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

1.1

ÉVALUATION

CLASSE : Première

VOIE : Générale Technologique Toutes voies (LV)

ENSEIGNEMENT : LV allemand

DURÉE DE L'ÉPREUVE : 1h30

Niveaux visés (LV) : LVA **B1-B2** LVB **A2-B1**

Axe de programme : 2

CALCULATRICE AUTORISÉE : Oui Non

DICTIONNAIRE AUTORISÉ : Oui Non

- Ce sujet contient des parties à rendre par le candidat avec sa copie. De ce fait, il ne peut être dupliqué et doit être imprimé pour chaque candidat afin d'assurer ensuite sa bonne numérisation.
- Ce sujet intègre des éléments en couleur. S'il est choisi par l'équipe pédagogique, il est nécessaire que chaque élève dispose d'une impression en couleur.
- Ce sujet contient des pièces jointes de type audio ou vidéo qu'il faudra télécharger et jouer le jour de l'épreuve.

Nombre total de pages : 5

ÉVALUATION

(3^e trimestre de la classe de première)

Compréhension de l'écrit et expression écrite

Niveaux visés

LVA: B1-B2

LVB: A2-B1

Durée de l'épreuve

1 h 30

Barème 20 points

CE: 10 points

EE: 10 points

SUJET- ALLEMAND

L'ensemble du sujet porte sur l'**axe 2** du programme :
Espace privé et espace public

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit**
- 2- **Expression écrite**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de l'**intégralité** du dossier.

Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en allemand** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

1. Compréhension de l'oral (10 points)

Titre des documents : TEXT A: *Bessere Väter durch Auszeit im Job?*
TEXT B: *Abenteuer Elternzeit*

- a) Text A und Text B: Lesen Sie beide Texte. Geben Sie wieder, was Sie verstanden haben und beachten Sie dabei unter anderem folgende Punkte:
 - das Hauptthema der Texte
 - die Entscheidungen der Eltern
- b) Text B: Erklären Sie, wie die beiden Elternpaare ihre Wahl begründen.
- c) Texte A und B: Erklären Sie, welche Vorteile die Autoren der beiden Texte in der Elternzeit sehen.

Text A

Bessere Väter durch Auszeit im Job?

Immer mehr Männer nehmen Elternzeit: Sie schaffen so eine Bindung zu den Kindern – und tun etwas für den Familienfrieden. Windeln wechseln, füttern, ins Bett bringen - immer mehr Väter nehmen heute Elternzeit, um näher an ihren neugeborenen Schützlingen¹ zu sein. Diese Auszeit aus dem Beruf zahlt sich in familiärer Hinsicht aus – und zwar vor allem auf zwischenmenschlicher Ebene². Väter, die sich eine Auszeit fürs Kind nehmen, werden auch später mehr Zeit mit ihrem Kind verbringen. Außerdem helfen sie mehr im Haushalt.



Wilson ist einer dieser Väter. 2013 stand die Geburt seines ersten Sohnes Tayo bevor. Sein Chef war sehr offen für die väterliche Auszeit. Also blieb Wilson direkt nach der Geburt für zwei Monate mit Frau und Kind daheim und genoss³ die neue Lebenssituation. Zweieinhalb Jahre später kam der zweite Sohn zur Welt. Wieder beantragte Wilson Elternzeit, dieses Mal allerdings für vier Monate, denn seine Frau wollte früher in den Beruf zurückkehren. Also übernahm er diesmal allein: „Bei der zweiten Elternzeit war es dann deutlich aufwendiger und spannender, weil ich beide Kinder in der Zeit hatte. Tayo war zwar schon in der Krippe⁴, aber mittags habe ich ihn immer abgeholt. Und dann habe ich vier Monate mit den Jungs Zeit verbracht. Es war eine spannende Erfahrung für mich. Zu wissen, was es bedeutet, wenn man sich um den Alltag kümmern muss.“ Wilson hat die Zeit trotz aller Anstrengung sehr genossen. Das Elterngeld wurde in Deutschland schon 2007 eingeführt. Es soll Eltern finanziell unterstützen, die nach der Geburt intensiver für ihr Kind da sein wollen und deshalb im Job pausieren. Die Eltern haben zusammen Recht auf 14 Monate, die sie frei untereinander aufteilen können. Ein Elternteil kann dabei mindestens zwei und höchstens zwölf Monate Elterngeld bekommen. Alleinerziehenden⁵ stehen die vollen 14 Monate zu. Das Bundesfamilienministerium hat dazu eine Studie in Auftrag gegeben. Ein Ergebnis: Vor 2007 nahmen nur 3 Prozent der Väter eine berufliche Auszeit, heute geht ein Drittel aller Väter in Elternzeit – und das durchschnittlich drei Monate lang.

Außerdem wirkt sich Elternzeit auch positiv auf die Ehe⁶ aus. Viele Mütter macht es besonders unglücklich, wenn Väter sich bei der Kindererziehung und im Haushalt nicht engagieren. Aus skandinavischen Ländern ist bekannt, dass die Partnerschaften viel besser funktionieren, wenn es ein gerechtes Miteinander gibt – zu Hause mit den Kindern und bei der Gleichberechtigung auf Berufsebene.

Nach: MAYER-HALM A., *Bessere Väter durch Auszeit im Job?*, www.haz.de, 2019

¹ der Schützling: l'enfant

² auf zwischenmenschlicher Ebene: au niveau relationnel

³ genießen: apprécier, aimer

⁴ die Krippe: la crèche

⁵ der Alleinerziehende: le parent isolé

⁶ die Ehe: le mariage

Text B

Abenteuer Elternzeit - Eltern

Aktuell entscheiden sich immer noch vier Fünftel der Paare dafür, dass das pure Frauensache sei. Es lohnt⁷ sich aber sehr, wenn Elternzeit nicht mehr nur Frauensache ist. 14 Monate bekommen Mutter und Vater geschenkt, wenn sie beide in Elternzeit gehen.

5 Michael (37) machte mit Anne (38) und ihren beiden Söhnen Nick (3) und Ben (1) in den gemeinsamen Monaten Elternzeit eine Reise um die Welt: Sie fuhren zehn Tage die kalifornische Küste entlang, von San Francisco bis Los Angeles, reisten dann sechs Wochen kreuz und quer durch Neuseeland und waren am Ende noch zehn Tage in Japan, in Tokio und Kyoto.

10 Michael und Anne erzählen von ihrer Reise:

„Viele Leute haben uns vorher entgeistert gefragt: 'Einmal mit den Kindern rund um die Welt? Wollt ihr euch diesen Stress wirklich antun?' Wir können nur sagen: So entspannt wie während der zwei Monate gemeinsamer Elternzeit war es danach nie wieder. Als wir zurück waren, hat uns der berufliche Alltag mit Macht eingeholt⁸. Das war viel stressiger. Wir haben als Familie so viel intensive Zeit zusammen gehabt, wie das in keiner anderen möglichen Konstellation möglich gewesen wäre. Das war wirklich Familienzeit und damit Elternzeit.

Nach: SCHMELING I., *Abenteuer Elternzeit*, 2010

⁷ sich lohnen: valoir la peine

⁸ jemanden einholen: rattraper quelqu'un

2. Expression écrite (10 points)

Behandeln Sie Thema A oder Thema B (mindestens 100 Wörter).

Thema A

Ihr Onkel geht für 6 Monate in Elternzeit. Was halten Sie davon? Denken Sie, dass Väter mehr Zeit zu Hause verbringen sollten? Begründen Sie Ihre Antwort mit konkreten Beispielen.



ODER

Thema B

Kommentieren Sie diese Aussage: „So entspannt wie während der zwei Monate gemeinsamer Elternzeit war es danach nie wieder.“

